



Dr. med. Frank Odemar
Chefarzt
Ärztlicher Direktor
Sekretariat Innere Klinik
Tel. +49 (0)3471 34-1300



Dipl.-Med. Claudia Schmidt
1. Oberärztin



Ervin Szaboles Balogh
Oberarzt



Tibor Erdelyi



Nenad Petrovic

Unsere Ambulanzen:

- Tel. +49 (0)3471 34-1311/1312
- Ambulante Endoskopien
 - Gastroenterologische Sprechstunde
 - Pulmologische Sprechstunde

AMEOS Klinikum Bernburg

Klinik für Innere Medizin
Kustrener Straße 98
D-06406 Bernburg
Tel. +49 (0)3471 34-1300
Fax +49 (0)3471 34-2066

www.ameos.eu

→ Klinik für Innere Medizin
Endoskopie – der Blick
in das Innere des Körpers



Die Endoskopie

ist die diagnostische Betrachtung (Spiegelung) von Körperhöhlen oder Hohlorganen im Körper mit einem starren oder biegsamen Sichtinstrument, dem Endoskop. Sie hat sich besonders als wertvolle Diagnose- und Behandlungstechnik für die Organe Magen, Darm und Lunge etabliert. Mit der Endoskopie können die Ärzte heute auf einfache Art zahlreiche Verfahren durchführen, die früher umfassende chirurgische Eingriffe erforderten.

Genauere Beobachtung & Aufzeichnung

Die Endoskopie ermöglicht das genaue Beobachten und das Aufzeichnen des Zustands von Körperorganen sowie die Entnahme von Gewebeprobe im Inneren des Körpers (Biopsien) zur mikroskopischen Untersuchung. Weil sie in kurzen Abständen problemlos wiederholt werden kann, dient sie im Weiteren dazu, den Prozess des Abheilens von Geschwüren im Magen oder Zwölffingerdarm zu kontrollieren. Sehr wertvoll ist die Endoskopie auch, um Notfälle, wie zum Beispiel Magenblutungen, zu behandeln. Mit dem Endoskop kann man Ursache und Ort der Blutung feststellen und eine endoskopische Blutstillung (z.B. Injektionen, Clip) durchführen. Weitere Anwendungen sind das Entfernen von Gewächsen (Polypen), von verschluckten Gegenständen, das örtliche Anwenden von Arzneimitteln sowie das Einbringen kleiner Prothesen.



Endoskopisches Leistungsspektrum Gastroenterologie/Pneumologie

- komplette Endoskopie des oberen und unteren Gastrointestinaltraktes (diagnostisch und therapeutisch)
- Endoskopische Blutstillung (bei Notfällen) - Unterspritzen, Clippen, Ligaturen
- APC (Elektrokoagulation), z. B. von Tumoren
- Dilatation von Stenosen
- Abtragung Polypen mit Endoskop, z. B. Darm, Magen
- Chromoendoskopie oberer Gastrointestinaltrakt
- Endosonografie (oberer und unterer Gastrointestinaltrakt)
- Einlage Endoprothesen (Stents)
- ERCP mit Intervention (EPT, Stents, Biopsien, Steinextraktion)
- PTC mit Intervention (Drainagen extern/intern/ Stents)
- Ernährungs-sonde (PEG)
- Fremdkörperentfernung
- gastroenterologische Funktionsdiagnostik (Atemtests, Resorptionstests, pH-Metrie)
- Bronchoskopien (Lungenspiegelung) mit Biopsie, Spülungen
- Dünndarmendoskopie (Doppelballonenteroskopie)
- Dünndarmkapselendoskopie
- Verödung von Krampfadern
- Endobronchialer Ultraschall (EBUS)



Auf Wunsch können alle endoskopischen Untersuchungen mit Sedierung (Schlafspritze) durchgeführt werden. Nach der Untersuchung betreut das Stationsteam alle Patienten in unserer hochmodernen Überwachungseinheit. Eine Vielzahl von endoskopischen Untersuchungen wird auch ambulant durchgeführt.

Das Endoskop...

...ist ein röhrenförmiges, biegsames oder starres Sichtinstrument, das zum Zweck der Untersuchung oder Behandlung in eine Körperhöhle eingeführt wird. Es ist mit einem optischen System und einer Lichtquelle ausgestattet. Videochips ermöglichen eine optimale Bildübertragung.

Je nach Anwendung gibt es für Endoskope verschiedene Arbeitsinstrumente: Greifzange, Biopsiezange, Schere, Bürste, Schlinge, Körbchen. Mit diesen Zusatzinstrumenten sind sowohl diagnostische als auch therapeutische Maßnahmen möglich, etwa die Entnahme einer Gewebeprobe zum Zweck der Untersuchung.